

Inserate werden angenommen... Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Post-Ad. Sächl. Hoflieferant, G. Gerberstr. u. Breitestr. Ecke, Otto Viehisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmplatz 8.

Pöfener Zeitung Hundertundzweiter Jahrgang.

Inserate werden angenommen... in den Städten der Provinz Posen bei unjeren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen K. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. F. Naube & Co., Invalidendank.

Nr. 728

Donnerstag, 17. Oktober.

1895

Deutschland.

Berlin, 16. Okt. [Hammersteins Briefe.] Es ist immer noch unbekannt, auf welche Weise sozialdemokratische Führer in den Besitz der Hammersteins Briefe gelangt sind, aber die Thatsache ist nicht mehr zu bezweifeln, daß viele Hunderte von Briefen sowohl an wie von Hammerstein in sozialdemokratischen Händen sich befinden.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ hat sich wieder einmal in ihrer ganzen Glorie gezeigt; anlässlich des 100jährigen Geburtstages Königs Friedrich Wilhelm IV. brachte sie einen Artikel, in dem zunächst in wüthester Weise auf die Revolution von 1848 geschimpft wurde, die ein „Schandstück in der Geschichte“, eine „Dummheit“, eine „Verirrung“ gewesen und die „Quelle aller Uebel“ sei, an denen unser politisches Leben heute am schwersten krankt.

Der Reichsversicherungsamt hat entschieden, daß Ansprüche von Arbeitern aus einer Wohnung in die andere, wobei das Gehalt des Arbeitgebers zuzurechnen, Umständen nach dem Betriebe des Arbeitgebers zuzurechnen, Fälle, die dabei vorkommen, also als Betriebsunfälle zu behandeln sind.

Der Grundbesitz unseres Hochadels. Zum Herrenhaus-Präsentationsrecht der Familie v. Puttkamer war bemerkt worden, daß die Verleihung dieses Rechtes auf Grund des § 4 Nr. 3 der Verordnung vom 12. Oktober 1854 über die Bildung des Herrenhauses erfolgt sei; zugleich war aber auch bemängelt worden, daß das Geschlecht von Puttkamer nicht den ausgedehnten Familienbesitz habe, der in der Verordnung zur Vorbedingung der Verleihung gemacht sei.

Zu der Landesverraths-Angelegenheit wird der „Post. Ztg.“ aus Essen, 15. Oktober, geschrieben: Der wegen Verdachtes des Landesverraths vor einigen Wochen bei plötzlich verhaftete frühere Krupp'sche Bureaubeamte Emil Apffelbaum lebte schon seit längerer Zeit in dürftigen Verhältnissen. Da er verheiratet ist, ist seine Frau und mehrere unerwachsenen Kindern bestehende Familie durch seine Verhaftung in große Noth gerathen, so daß die öffentliche Wohlthätigkeit sich ihrer annehmen mußte.

Am Dienstag Abend hatte „Genosse“ Singer in einer Kommunal-Wählerversammlung in Berlin einen harten Strauß zu bestehen. Singer sprach über die Thätigkeit der sozialdemokratischen Fraktion im „Roten Hause“. Der Genosse Basser stellte an Herrn Singer die Anfrage, wie sich die neu zu wählenden Stadtvorordneten zu verhalten, wie es der 75. Geburtstag des Stadtverordneten-Vorstehers Langerhans war, stellen würden; Singer antwortete in erregtem Tone, daß er Langerhans abermals gratuliren würde.

Der Freiherr v. Seefried auf Buttenheim ein Bruder des gleichnamigen bayerischen Leutenants, der eine Tochter des Prinzen Leopold von Bayern geheiratet hat, ist zum auswärtigen Amt kommandirt worden und in den Kolonialdienst eingetreten. Er wird in nächster Zeit nach Westafrika abreisen.

Galle, 12. Okt. Die Eisenbahndirektionen geben auf Anordnung des Eisenbahnministeriums jetzt eine „Berlehrsstatistik“ heraus, deren Mangel bisher oft genug fühlbar gemessen ist. Die Eisenbahndirektion Halle ist die erste, welche damit vorgeht. Der umfangreiche Band zerfällt in drei Abschnitte. Der 1. Abschnitt behandelt den Personen-, Güter- und Thier-Verkehr; Einnahmen aus dem Personen-, (einschl. Gepäck-), Güter- und Thierverkehr; Frachtbrief-Abfertigungen im Empfang und Versand.

lokales

Posen, 17. Oktober. n. Revision. Die gestern Vormittag fortgesetzte Revision ergab, daß auch die in diesem Jahre vorgenommenen Bauten in Zamade, Pietrowo und St. Roch den rayongesetzten Vorschriften entsprechen.

n. Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurden gestern 8 Bettler, ein Arbeiter wegen Diebstahl, 3 Odbachlose, ein Arbeiter, der in der Bronnerstraße groben Unfug verübte, eine Dirne, drei Schulknaben, die in dem Garten des israelitischen Krankenhauses nächtigten, ein Zimmermann wegen Sachbeschädigung, ein Arbeiter wegen Hausfriedensbruch und Beamtenbeleidigung, endlich ein Maler wegen Diebstahls mittelst Einsteigens; die von demselben entwendeten Gegenstände: eine Uhr und eine Brosche konnten vom Eigentümer auf der Polizei-Direktion abgelobt werden.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

Wentzen, 15. Okt. [Ueber den Flußversuch] der beiden Mörder Sobczyk und Art. über welchen wir bereits berichtet haben, entnehmen wir der „Oberl. Grenz.“ noch folgende Einzelheiten: Die Zellen Art's und Sobczyk's liegen räumlich getrennt. Wie sich herausgestellt hat, gelang es durch Beihilfe eines Aufsehers den beiden Verdogen zusammenzukommen und ihren Plan zu besprechen. Ebenso mußten sich Beide im Laufe der Zeit in den Besitz von Schlüssel zu legen, welche zu ihren Zellen paßten. Der Plan zu ihrer Befreiung war ein wohlüberdachter und nur einem Zufall ist es zuzuschreiben, daß er nicht gelungen ist.

